

# Zukunft des Schienenpersonennahverkehrs

## VCD-Bahnkongress Niedersachsen 03.05.2007



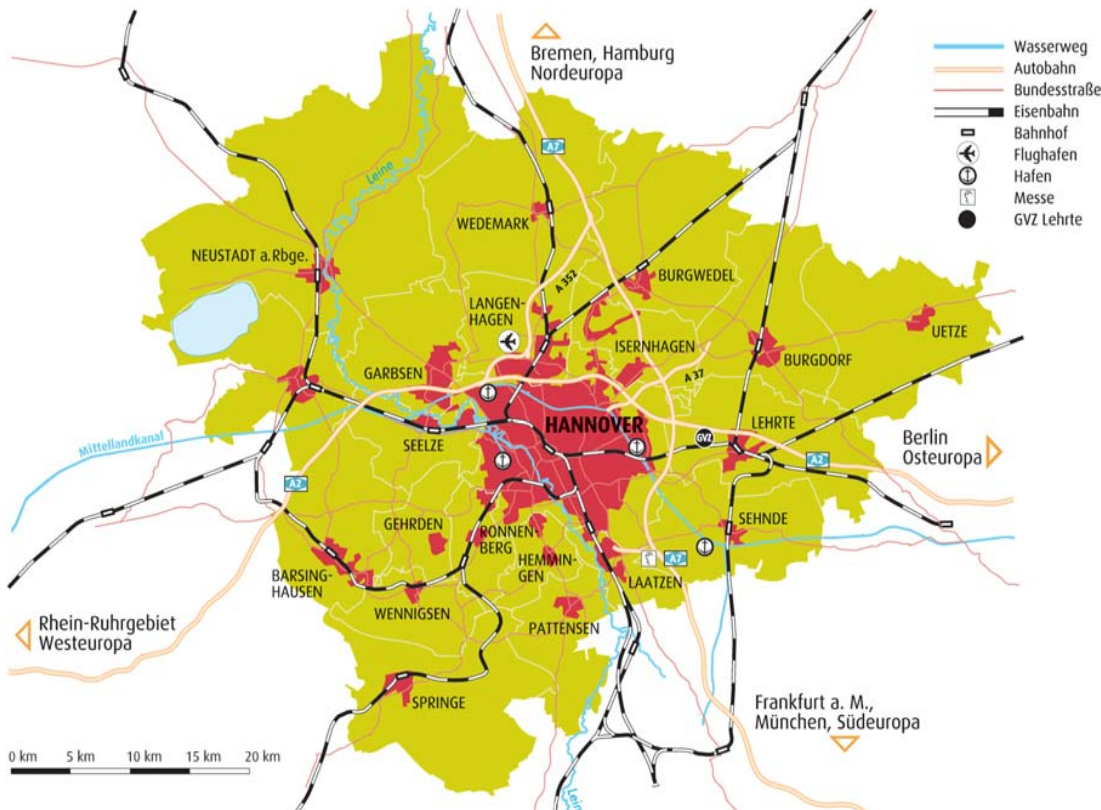
Region Hannover



# Zukunft des Schienenpersonennahverkehrs Profil der Region Hannover



Region Hannover



- Einwohner: 1,1 Mio.
- Städte und Gemeinden: 21
- Bestellte Zug-Kilometer: 8,6 Mio. Pro Jahr, davon S-Bahn: 4,5 Mio.
- Verträge mit Eisenbahnverkehrsunternehmen:
  - DB Regio (2006-2014)
  - metronom (2005-2013)
- Auftragsvolumen SPNV: ca. 74 Mio. €
- Werktägliche Fahrgäste: ca. 125.000

# Zukunft des Schienenpersonennahverkehrs

## Kürzung der Regionalisierungsmittel 1/2



Region Hannover

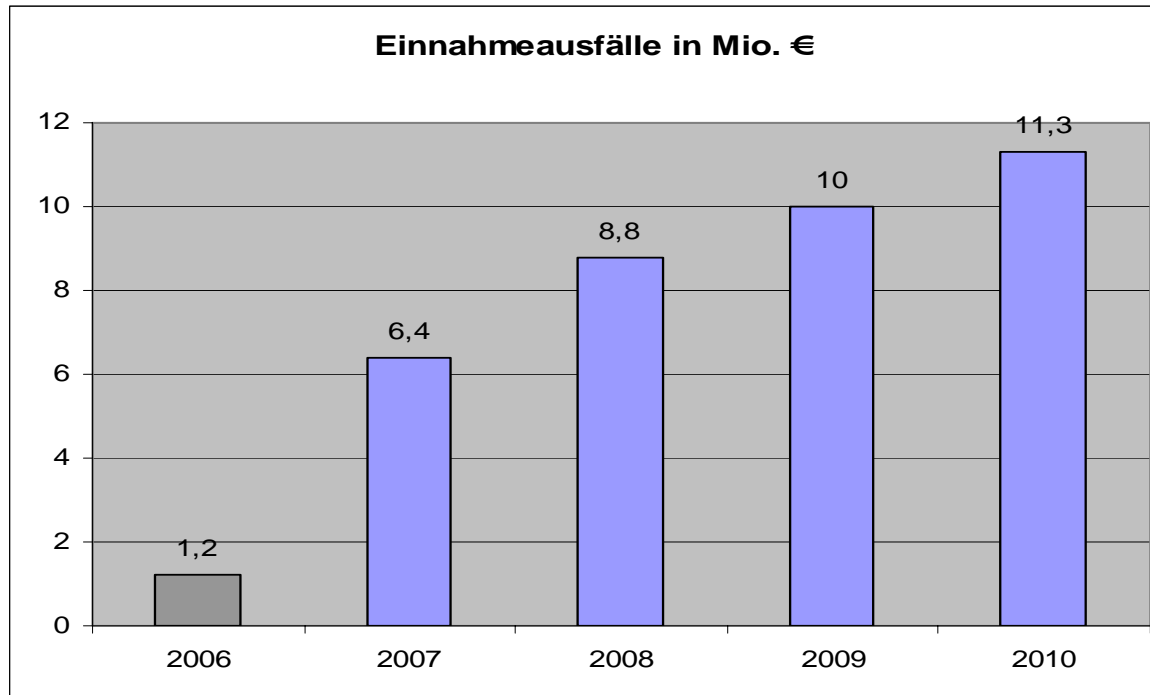
- Politik des Landes Niedersachsen trifft die Region Hannover unmittelbar: Zuweisungen an die Aufgabenträger werden ab 2007 ohne Kompensation gekürzt
- Region Hannover werden von 2007 - 2010 bis zu € 36,5 Mio. weniger für die Bestellung des bisherigen Zugkilometer-Umfangs zur Verfügung stehen (Summe RegMittel § 8 (1) und (2))
- Aussagen gelten auf der Basis des Entwurfs zur Novellierung des NNVG vom 24.04.2007 und Aussagen des MW Nds.
- Auch bei einer Berücksichtigung des Beck-Kompromisses bleibt eine Reduzierung der Mittelzuweisung bis 2010 von bis zu € 31,5 Mio.

# Zukunft des Schienenpersonennahverkehrs

## Kürzung der Regionalisierungsmittel 2/2



Region Hannover



[1] Annahme für Status vor HBegleitG2006: Dynamisierung von 1,5 % auch nach 2007

[2] 500 Mio.-Kompensation (MP Beck) einschl. Dynamisierung ab 2009 unberücksichtigt (worst case)

[3] Weitergabe der Kürzungen durch das Land Niedersachsen ohne Kompensation ab 2007

# Zukunft des Schienenpersonennahverkehrs

## Auswirkungen auf die Fahrgäste 1/3



Region Hannover

- In den Fahrplanperioden 2006 und 2007: keine Reduzierung des Fahrplanangebotes aufgrund von Regionalisierungsmittel-Kürzungen!
- Einnahmeausfälle wurden teilweise kompensiert durch
  - Wettbewerbsgewinne (SPNV)
  - Rabattzahlungen (SPNV)
  - Abbestellung von Verkehrsleistungen im Rahmen der Konsolidierung seit 2003 (Bus)
  - Effekte der Finanzierungszusage (Bus)
- Zusätzlich Kompensation der Kürzungen durch kommunale Steuermittel



- Im Fahrplan 2008: kommunale Kompensation der Einnahmeausfälle von 8,8 Mio. € nicht mehr möglich!
- Abbestellungsszenario im SPNV zur vollen Kompensation der Kürzungen würde unter anderem bedeuten:
  - 2 Stunden-Takt der S-Bahn-Linien am Wochenende
  - Streichung des Nachtverkehrs an Wochenenden
- Prüfung von eigenen Kürzungsvorschlägen für SPNV und Bus auf der Basis von
  - Bedienungsstandards gemäß Nahverkehrsplan
  - Nachfragedaten
  - Zu erwartenden Einspareffekten



- Unvermeidbare Abbestellungen zum Fahrplan 2008:
  - 120.000 Zug-km im SPNV
  - Bus-Leistungen in Höhe von bis zu max. 1 Mio. €
- Keine Reduzierung bei der Qualität: vertraglich vereinbarte Standards müssen eingehalten werden
- Keine Abstriche beim Wettbewerbsfahrplan für den SPNV: u.a. Ausschreibung der S-Bahn zum Fahrplan 2013



- Fortführung des Konsolidierungs- und Optimierungskurses:
  - Überprüfung des Fahrplanangebotes im Rahmen der Vorgaben des Nahverkehrsplanes
  - Betriebliche Optimierung bei uestra und RegioBus
  - EU-Konformität
  - Wettbewerb im SPNV
  
- Erhalt und Weiterentwicklung eines integrierten Systems im Rahmen des Verkehrsverbundes Großraum-Verkehr Hannover
  
- Übernahme von Verantwortung und auch unter finanziell schwierigen Rahmenbedingung klares Bekenntnis zum ÖPNV und SPNV

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Region Hannover

- SPNV-Zielnetz 2013+ im Entwurf des Nahverkehrsplans 2008: der Schienenpersonennahverkehr hat Zukunft!

## NAHVERKEHRSPPLAN 2008

Karte 10.2

SPNV  
Zielnetz 2013plus

